THOMAS PESCHKE, Rechtsanwalt und Dr. OLIVER ROTHE, LLM., Rechtsanwalt, Düsseldorf

## »Auf der Suche nach Herrn Richards«

THEMATIK:

HILFSMITTEL:

Gesellschaftsrechtliche Probleme bei der Liquidation einer GbR;

außergerichtliche Beratung eines Mandanten

SCHWIERIGKEITSGRAD:

5 Stunden

BEARBEITUNGSZEIT:

Palandt; Thomas/Putzo; Baumbach/Hopt

Zweite Juristische Staatsprüfung

#### ANWALTLICHER VERMERK

## Mandantenbesprechung

Rechtsanwalt Klaus Georg Hinterseer, Gerichtsstraße 233, 40476 Düsseldorf

Düsseldorf, den 30. 11. 2005

1. Bitte neue Akte anlegen:

Mandant: Herkules Maschinenbau GmbH, Hafenstraße 15, 40212 Düsseldorf, vertreten durch den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer Herrn Klaus Bormann

2. Zum Sachverhalt teilte Herr Bormann Folgendes mit:

»Die Herkules Maschinenbau GmbH ist als deutsche Tochtergesellschaft eines internationalen Maschinenbaukonzerns mit dem Import und Vertrieb von Maschinen und Anlagen befasst. Nachdem es in der Vergangenheit häufig Schwierigkeiten mit der Wartung der von der Herkules Maschinenbau GmbH vertriebenen Maschinen gegeben hatte, die von Fremdunternehmen vorgenommen wurde, entschloss man sich Anfang des Jahres 2003, eine feste Kooperation mit einem auf die Wartung von Maschinen spezialisierten Unternehmen einzugehen.

Ich sprach in diesem Zusammenhang am 15.1.2003 mit Mr. George Richards, der mir als Serviceunternehmer zum damaligen Zeitpunkt bei einigen internationalen Projekten positiv aufgefallen war und der Wartungsarbeiten an Großmaschinen über eine in England ansässige Gesellschaft, nämlich die All England U.K. Limited, anbot.

Am 1. 2. 2003 schlossen die Herkules Maschinenbau GmbH, vertreten durch mich, und die All England U.K. Ltd., vertreten durch Mr. Richards, einen Kooperationsvertrag zur Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts unter der Firma Globus Service GbR. Der Kooperationsvertrag sollte die Zusammenarbeit der beiden Gesellschafter bei der Ausführung von Servicearbeiten an den von der Herkules-Gruppe vertriebenen Maschinen regeln. An der Globus Service GbR beteiligten wir uns mit 51% und die All England U.K. Ltd. mit 49%.

Im Frühjahr des Jahres 2004 trat Herr Richards an mich heran und bat darum, seine Anteile an der Globus Service GbR auf eine andere, von ihm als Alleingesellschafter gehaltene Gesellschaft übertragen zu dürfen, da er den Unternehmensbereich Wartungsarbeiten in eine selbstständige

Gesellschaft, die Veracity Service Ltd., ausgliedern wolle. Diese solle allein für die Herkules Maschinenbau GmbH tätig werden und der Einfachheit halber ihren Sitz in Deutschland, nämlich in Soest, wo er (Mr. Richards) auch selbst wohne, nehmen. Ich hatte keine Bedenken, dem zuzustimmen. Daraufhin hielten wir am 15. 2. 2004 eine Gesellschafterversammlung ab, in der die Anteile der All England U.K. Ltd. an der Globus Service GbR mit unserer Zustimmung auf die Veracity Service Ltd. übertragen wurden.

Laut einer vom englischen House of Companies ausgestellten Gründungsurkunde ist die Veracity Service Ltd. unter No. 1 112 223 seit dem 17. 12. 2003 beim Companies House eingetragen. Alleiniger Gesellschafter der Veracity Service Ltd. ist George Richards.

Auch mit der neuen Gesellschafterin verlief die Zusammenarbeit zunächst problemlos. Am 15. 2. 2005 erteilten wir der Veracity Service Ltd. iRd Bauprojekts »Stadion München« einen Auftrag im Wert von 105 000 €. Die Auftragsschreiben erhielten wir jeweils am Folgetag gegengezeichnet zurück.

Leider ist die Veracity Service Ltd. dem Auftrag nicht nachgekommen, so dass wir diesen neu vergeben mussten. Dabei sind uns Mehrkosten iHv 27 000 € entstanden. Des Weiteren ist Mr. Richards seit dem 13. 9. 2005 spurlos verschwunden. Auch andere Vertreter der Gesellschaft sind nicht zu erreichen. Unsere Schreiben an die Veracity Service Ltd. sind alle unbeantwortet geblieben, obwohl wir diese stets sowohl an den Sitz der Gesellschaft in Soest als auch an deren englische Adresse gesandt hatten.«

- 3. Herr Bormann legte folgende Unterlagen vor:
- Partnerschaftsvereinbarung zwischen der Herkules Maschinenbau GmbH und der All England U.K. Limited vom 1. 2. 2003 (Anlage 1)
- Übersetzung der vom englischen House of Companies in Cardiff ausgestellten Gründungsurkunde der Veracity Service Limited vom 17. 12. 2003 (Anlage 2)
- Protokoll der Gesellschafterversammlung der Globus Service GbR vom 15. 3. 2004 (Anlage 3)

## Anlage 1

## Partnerschaftsvereinbarung

## Partnerschaftsvereinbarung

zwischen

Herkules Maschinenbau GmbH (H GmbH)

und

#### All England U.K. Limited (A Ltd.)

- 1. Darstellung
- 1.1 H GmbH ist ein Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Verarbeitungsmaschinen im Bereich Alkohol und Zucker spezialisiert hat.
- 1.2 A Ltd. ist ein britisches Serviceunternehmen, das sich auf den Bereich Mechanik, Schweißtechnik und Elektrik für verschiedene Industriezweige spezialisiert hat. A Ltd. hat umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der technischen Betreuung der Maschinen der Herkules-Gruppe.
- 1.3 Um die Position der beiden Firmen zu stärken, wurde beschlossen, eine Partnerschaft in der Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts einzugehen, mit der die Rahmenbedingungen für die Koordination des Kundendienstes in den og Bereichen geschaffen werden sollen.
- 2. Dauer der Vereinbarung
- 2.1 Eine Probezeit von einem Jahr mit dreimonatiger Kündigungsfrist und im Anschluss eine Kündigungsfrist von 6 Monaten wird vereinbart.
- 4. Partnerschaftsverhältnis
- 4.1 Die Partner sind berechtigt, alle Anteile an Gewinnen und Guthaben, die aus der Gesellschaft entstehen, im Verhältnis 51 % (H GmbH) zu 49 % (A Ltd.) zu teilen. Gleichermaßen sind auch alle finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft zu übernehmen.
- 8. Pflichten und Verantwortlichkeiten
  - 8.1 Jeder Gesellschafter hat Pflichten und Verantwortlichkeiten wie folgt:
- 8.1.1 Planung und Ausführung von Servicearbeiten, Projektverwaltung, Projektmanagement, Stellung eines Montage- und Inbetriebnahmeleitung, Kundenberatung und -betreuung.
  - 8.2.2 Die Gesellschafter werden ihre Servicetätigkeiten zu folgenden Stundensätzen ausführen:
  - 31 € Schweißer, Schlosser, Electric Supervisor
  - 44€ Ingenieur

Gesellschaft, die Veracity Service Ltd., ausgliedern wolle. Diese solle allein für die Herkules Maschinenbau GmbH tätig werden und der Einfachheit halber ihren Sitz in Deutschland, nämlich in Soest, wo er (Mr. Richards) auch selbst wohne, nehmen. Ich hatte keine Bedenken, dem zuzustimmen. Daraufhin hielten wir am 15. 2. 2004 eine Gesellschafterversammlung ab, in der die Anteile der All England U.K. Ltd. an der Globus Service GbR mit unserer Zustimmung auf die Veracity Service Ltd. übertragen wurden.

Laut einer vom englischen House of Companies ausgestellten Gründungsurkunde ist die Veracity Service Ltd. unter No. 1 112 223 seit dem 17. 12. 2003 beim Companies House eingetragen. Alleiniger Gesellschafter der Veracity Service Ltd. ist George Richards.

Auch mit der neuen Gesellschafterin verlief die Zusammenarbeit zunächst problemlos. Am 15. 2. 2005 erteilten wir der Veracity Service Ltd. iRd Bauprojekts »Stadion München« einen Auftrag im Wert von 105 000 €. Die Auftragsschreiben erhielten wir jeweils am Folgetag gegengezeichnet zurück.

Leider ist die Veracity Service Ltd. dem Auftrag nicht nachgekommen, so dass wir diesen neu vergeben mussten. Dabei sind uns Mehrkosten iHv 27 000 € entstanden. Des Weiteren ist Mr. Richards seit dem 13. 9. 2005 spurlos verschwunden. Auch andere Vertreter der Gesellschaft sind nicht zu erreichen. Unsere Schreiben an die Veracity Service Ltd. sind alle unbeantwortet geblieben, obwohl wir diese stets sowohl an den Sitz der Gesellschaft in Soest als auch an deren englische Adresse gesandt hatten.«

- 3. Herr Bormann legte folgende Unterlagen vor:
- Partnerschaftsvereinbarung zwischen der Herkules Maschinenbau GmbH und der All England U.K. Limited vom 1. 2. 2003 (Anlage 1)
- Übersetzung der vom englischen House of Companies in Cardiff ausgestellten Gründungsurkunde der Veracity Service Limited vom 17. 12. 2003 (Anlage 2)
- Protokoll der Gesellschafterversammlung der Globus Service GbR vom 15. 3. 2004 (Anlage 3)

## Anlage 1

## Partnerschaftsvereinbarung

## Partnerschaftsvereinbarung

zwischen

Herkules Maschinenbau GmbH (H GmbH)

und

#### All England U.K. Limited (A Ltd.)

- 1. Darstellung
- 1.1 H GmbH ist ein Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Verarbeitungsmaschinen im Bereich Alkohol und Zucker spezialisiert hat.
- 1.2 A Ltd. ist ein britisches Serviceunternehmen, das sich auf den Bereich Mechanik, Schweißtechnik und Elektrik für verschiedene Industriezweige spezialisiert hat. A Ltd. hat umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der technischen Betreuung der Maschinen der Herkules-Gruppe.
- 1.3 Um die Position der beiden Firmen zu stärken, wurde beschlossen, eine Partnerschaft in der Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts einzugehen, mit der die Rahmenbedingungen für die Koordination des Kundendienstes in den og Bereichen geschaffen werden sollen.
- 2. Dauer der Vereinbarung
- 2.1 Eine Probezeit von einem Jahr mit dreimonatiger Kündigungsfrist und im Anschluss eine Kündigungsfrist von 6 Monaten wird vereinbart.
- 4. Partnerschaftsverhältnis
- 4.1 Die Partner sind berechtigt, alle Anteile an Gewinnen und Guthaben, die aus der Gesellschaft entstehen, im Verhältnis 51 % (H GmbH) zu 49 % (A Ltd.) zu teilen. Gleichermaßen sind auch alle finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft zu übernehmen.
- 8. Pflichten und Verantwortlichkeiten
  - 8.1 Jeder Gesellschafter hat Pflichten und Verantwortlichkeiten wie folgt:
- 8.1.1 Planung und Ausführung von Servicearbeiten, Projektverwaltung, Projektmanagement, Stellung eines Montage- und Inbetriebnahmeleitung, Kundenberatung und -betreuung.
  - 8.2.2 Die Gesellschafter werden ihre Servicetätigkeiten zu folgenden Stundensätzen ausführen:
  - 31 € Schweißer, Schlosser, Electric Supervisor
  - 44€ Ingenieur

#### 10. Buchhaltung

• • •

10.2 Ein vereinfachter Jahresabschlussbericht mit Stand zum 31. Dezember wird vom Betriebsleiter entsprechend der deutschen Gesetzgebung erstellt.

. . .

#### 11. Verwertung von Aktiva

11.1 Alle Anlagen und anderer realer Besitz der Gesellschaft soll, sofern die Gesellschafter nichts anderes vereinbaren, in öffentlichen Versteigerungen innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung dieser Vereinbarung verkauft werden und die Erlöse solcher Verkäufe sollen zu Gunsten des Bankkontos der Partnerschaft gehen.

#### 12. Schlussrechnung

- 12.1 Wenn diese Vereinbarung beendet ist, enden nach Abschluss aller laufenden Aufträge alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Partnerschaftsvereinbarung.
- 12.2 Bei Zahlung aller fälligen Rechnungen an die Gesellschaft seitens der Kunden und bei Erhalt der Erlöse aus der Veräußerung der Anlagen und anderer realer Besitztümer, nach Abzug aller Kosten beider Gesellschafter und Auflösung des Bankkontos wird eine Abschlussbilanz angefertigt Der erwirtschaftete Gewinn oder Verlust wird anteilsmäßig übernommen.

#### 13. Vertragsbruch

- 13.1 Verursacht einer der Gesellschafter einen groben Vertragsbruch dieser Vereinbarung, erlischt daraufhin die Gesellschaft, jedoch ohne Präjudiz für die Rechte und Verpflichtungen der Gesellschafter gegeneinander oder miteinander zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung.
- 13.2 Nach einer solchen Vertragsbeendigung hat der Gesellschafter, der keinen Vertragsbruch begangen hat das Recht:
- 13.2.1 die Geschäfte der Gesellschaft zu beenden und die Ausführung von Serviceverträgen weiterzuführen und vollständig abzuwickeln, ohne jegliche Teilnahme des vertragsbrüchigen Gesellschafters, ihrer Partner oder Treuhändler oder anderer gesetzlichen Repräsentanten.
  - 13.2.2 das og Bankkonto ohne Bezug zum vertragsbrüchigen Gesellschafter weiterzuführen.
- 13.2.3 jegliches zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung bestehende Gesellschaftsvermögen bis zur vollständigen Beendigung der offenen Serviceverträge uneingeschränkt zu nutzen. Der vertragsbrüchige Gesellschafter, seine Nachfolger, Treuhändler oder andere gesetzliche Repräsentanten soll alle Handlungen, Dokumente oder Dinge durchführen bzw anfertigen, die nötig oder angebracht sind, um die Ausübung dieser Rechte zu erleichtern.

## Anlage 2

## Certificate of Incorporation

# Certificate of Incorporation of a Private Limited Company (Gründungsurkunde)

Registernummer: 1112 223

Das Gesellschaftsregister für England und Wales bestätigt hiermit, dass Veracity Service Limited am heutigen Tage als Gesellschaft unter dem Companies Act 1985 gegründet wurde und dass die Haftung dieser Gesellschaft beschränkt ist.

Ausgestellt beim Companies House, Cardiff, am 17. 12. 2003

[Offizielles Siegel des Companies House in Cardiff]

#### Anlage 3

### Gesellschafterbeschluss

## Beschluss der Gesellschafter der Globus Service GbR

Herkules Maschinenbau GmbH,

All England U.K. Ltd

in Soest vom 15. 3. 2004

In den Geschäftsräumen der Globus Service GbR, Eichelhäher Felsweg 33, 59864 Soest, erschienen am heutigen Tage:

- 1. Herr Klaus Bormann für Herkules Maschinenbau GmbH
- 2. Herr George Richards für All England U.K. Ltd:
- 3. Herr Cord McDuff für Veracity Service Ltd

Die unter Ziffer 1. und 2. genannten sind die vollzähligen Gesellschafter der Globus Service GbR mit Sitz in Soest.

Unter Verzicht auf alle Frist- und Formerfordernisse halten die Beteiligten hiermit eine Gesellschafterversammlung der vorgenannten Gesellschaft ab und vereinbaren heute Folgendes:

- 1. All England U.K. Ltd ist an der Globus Service GbR mit 49 % am Gewinn und Verlust sowie mit 12 250 € am voll eingezahlten Betriebskapital der Gesellschaft beteiligt.
- 2. All England U.K. Ltd verkauft und überträgt hiermit ihren Gesellschaftsanteil einschließlich der Betriebskapitaleinlagen iHv 12 250€ an die Veracity Service Ltd mit dringlicher Wirkung zum 1. 4. 2004. Die All England U.K. Ltd scheidet somit als Gesellschafter aus der Globus Service GbR aus. Der Gesellschaftsanteil wird mit allen Rechten und Pflichten, insb mit dem Gewinnbezugsrecht, mit Wirkung zum 1. 4. 2004 abgetreten.
- Veracity Service Ltd nimmt das Angebot der All England U.K. Ltd unter oben stehender Ziffer 2 hiermit an.
  Als Entgelt für die Übertragung erhält die All England U.K. Ltd einen Betrag von 12 250 €. Er ist
- 4. Als Entgelt für die Übertragung erhält die All England U.K. Ltd einen Betrag von 12 250 €. Er is fällig spätestens zum 31. 3. 2004.

Die Veracity Service Ltd bestätigt hiermit, dass ihr der derzeit gültige Gesellschaftsvertrag der Globus Service GbR übergeben worden ist und sie mit dessen Inhalt voll einverstanden ist.

Den Gesellschaftern ist je eine unterzeichnete Ausfertigung dieses Beschlusses auszuhändigen. Diese dient ihnen als Vertrag über den Kauf bzw Verkauf und der Übertragung der Anteile. Weitere Beschlüsse wurden in dieser Versammlung nicht gefasst.

Soest, den 15. 3. 2004

(Unterschriften) (Herkules Maschinenbau GmbH) (All England U.K. Ltd)

(Veracity Service Ltd)

#### BEARBEITERVERMERK

A. Da Herrn Bormann eine Inanspruchnahme von George Richards auf Grund dessen Verschwindens nicht zweckmäßig erscheint, bittet er zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Globus Service GbR, deren Gesellschaftsvertrag keine Fortführungsklausel enthält, einseitig durch die Herkules Maschinenbau GmbH aufgelöst und abgewickelt werden kann und inwieweit Schadensersatzansprüche der Herkules Maschinenbau GmbH gegen die Veracity Service GbR bestehen und inwieweit sie Zugriff auf den Anteil der Veracity Service Limited am möglichen Auseinandersetzungsguthaben nehmen kann, um ihre Schadensersatzansprüche zu befriedigen.

B. Insb möchte er wissen, ob die Herkules Maschinenbau GmbH mit etwaigen Ansprüchen gegen die Veracity Service Ltd aufrechnen kann.